

SICHERHEIT UND GEBRAUCHSANLEITUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Nolangroup N-Com Produktes.

Bei der Herstellung des N-Com B902 wurden die modernsten Techniken eingesetzt und die besten Materialien verwendet. Umfassende Testreihen und eine gewissenhafte Entwicklung des Systems garantieren eine Audio-Höchstqualität.

Für weitere Informationen über B902, sowie zum Herunterladen der entsprechenden Gebrauchsanleitungen im PDF-Format und zum Installieren der aktuellsten Firmware, konsultieren Sie bitte unsere Website www.n-com.it

Version Firmware: 1.0

NORMEN

Die Produkte der Serie N-Com sind entsprechend dem folgenden Schema normenkonform:

B902	Das System Bluetooth ist konform mit den nötigen Sicherheitsvoraussetzungen und den dazugehörigen Bestimmungen der Richtlinie RED 2014/53/EU, 2011/65/CE
-------------	--

Batterie ladegerät	Richtlinie 2014/35/EU LVD, 2014/30/EU EMC, 2009/125/CE ErP, 2011/65/EU RoHS
-------------------------------	---

Batterie	Richtlinie 2001/95/CE – GPSD, 2013/56/UE - BAT, 1907/2006 – REACH, 2014/30/UE – EMC, 2011/65/EU - RoHS
-----------------	--

Die Erklärung der Konformität kann vom Downloadbereich der Website www.n-com.it heruntergeladen werden.

Model: B902 X PMN: N-Com B902 X	FCC ID: Y6MNCOM22	IC: 9455A-NCOM22	 Bluetooth®	 R-NZ	
--	-----------------------------	-------------------------	---	---	--

Die Bluetooth®-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Warenzeichen und sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Ihre Verwendung ist durch N-Com lizenziert. Alle sonstigen Warenzeichen und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1.	HINWEISE UND SICHERHEIT	3
	1.1.Verkehrssicherheit	3
	1.2.Einschalten an sicherem und zulässigem Ort	3
	1.3.Interferenzen	3
	1.4.Sachgemäße Benutzung.....	3
	1.5.Kundendienst	4
	1.6.Zubehör und Batterie	4
	1.7.Entsorgung	4
2.	INHALT DER PACKUNG	5
3.	EINBAU IN X-1005 UND X-903 -HELME	6
	3.1.Vorbereitung des Einbaus.....	6
	3.2.Einbau des Systems in X-1005 und X-903 -Helme.....	6
	3.3.Einbau des Mikrophons.....	8
	3.4.Wiederanbringung der Polsterung.....	9
4.	EINBAU IN X-LITE-HELMEN	10
	4.1.Vorbereitung des Einbaus.....	10
	4.2.Einbau des Systems im Helm.....	10
	4.3.Ausrichtung des Mikrophons	12
	4.4.Wiederanbringung der Polsterung	13
5.	DEMONTAGE DES SYSTEMS	14
6.	GRUNDFUNKTIONEN	14
	6.1.Lautstärkenregulierung.....	14
	6.2.Automatische On / Off-Funktion	14
	6.3.Mehrsprachige gesprochene Mitteilungen.....	15
	6.4.N-Com EASYSET	15
	6.5.Aktualisieren der Firmware.....	15
7.	MENÜ KOPPLUNG.....	16
8.	MENÜ KONFIGURATIONEN	16
9.	VERKNÜPFUNG MIT TELEFON / MP3-PLAYER	17
10.	VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN	17
11.	FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON	18
	11.1.Kurzwahl	18
	11.2.Funktion Konferenzgespräch	19
	11.3.Smart Navi System.....	19
12.	MUSIK ÜBER BLUETOOTH	19
	12.1.Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing)	20
13.	MUSIK ÜBER KABEL.....	20
14.	KOPPLUNG Navigationssystem	20
15.	RADIO FM.....	21
16.	AUDIO MULTITASKING.....	21
	16.1.Aktivierung / Deaktivierung der Funktion Audio Multitasking	21
	16.2.Lautstärkeneinstellung	22
17.	GEGENSPRECHANLAGE.....	22
	17.1.Verkopplung des N-Com Gegensprechsystems Serie "600"/"900"	22
	17.2.Verkopplung anderer N-Com	23
	17.3.Funktion Gegensprechanlage (Verbindung eins zu eins)	23
	17.4. <i>Smart Conference</i> (Gruppen-Gegensprechverbindung)	24
18.	GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM".....	25
	18.1.Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM	25
	18.2.Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage.....	26
	18.3. <i>Universal Conference</i> (Verkettete Gegensprechverbindung).....	26
19.	FERNBEDIENUNG MIT REMOTE-ZUGRIFF	27
20.	BATTERIE UND LADEGERÄT	28
	20.1.Signalton bei entladener Batterie.....	28
	20.2.Überprüfung des Akkuladestatus	28
	20.3.Das Wiederaufladen des Systems	28
21.	ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE	29
22.	GARANTIE.....	30
	22.1.Garantiedeckung und Gültigkeit.....	30
	22.2.Ausnahmen und Beschränkungen der Deckung.....	30
	22.3.Vorgehensweise für das Einreichen möglicher Beschwerden.....	31
	22.4.Produkteidentifizierung.....	31
	22.5.N-Com Garantiegültigkeit.....	32

1. HINWEISE UND SICHERHEIT

Lesen Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die folgenden Vorschriften. Lesen Sie die folgenden Vorschriften. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen.

Achtung: Das Produkt darf nicht eingesetzt werden: bei offiziellen oder inoffiziellen Wettkämpfen, in Motodromen, auf Rennstrecken, und Pisten o.ä.

Achtung: Das N-Com B902 wiegt ca. 120 g. Wird es montiert, wird dadurch das Gewicht des Helms und der Ausrüstung dementsprechend erhöht.

Hinweis: Die elektronischen Bauteile des N-Com innerhalb des Helms sind nicht wasserdicht. Um zu vermeiden, dass das System beschädigt wird, darf der Innenbereich des Sturzhelms einschließlich der Komfortpolsterung nicht feucht werden. Sollte doch Wasser ins Helminnere eindringen, entfernen Sie bitte die Komfortpolsterung und lassen Sie sie an der Luft trocknen.

1.1. Verkehrssicherheit

Beachten Sie alle geltenden Straßenverkehrsgesetze. Benutzen Sie Ihre Hände während der Fahrt ausschließlich zur Steuerung des Fahrzeugs. Bedienen Sie das N-Com nur bei stehendem Fahrzeug.

Im Einzelnen:

- Schalten Sie die automatische Antwortfunktion des Handys ein (um diese auf dem Handy einzustellen, folgen Sie den entsprechenden Anweisungen).
- Besitzt Ihr Handy diese Funktion nicht, müssen Sie vor dem Annehmen eines Anrufs das Fahrzeug entsprechend der Straßenverkehrsordnung an einem sicheren und zulässigen Ort anhalten.
- Führen Sie keine Telefonate während der Fahrt. Halten Sie, bevor Sie ein Telefonat führen, das Fahrzeug an einem laut Straßenverkehrsordnung sicheren und zulässigen Ort an.
- Stellen Sie die Lautstärke des Handys so ein, dass Sie während der Fahrt nicht gestört oder abgelenkt werden und Sie alle Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Versuchen Sie nicht, das Handy oder sonstige zum N-Com gehörende Vorrichtungen und Geräte während der Fahrt zu bedienen.
- Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und die zur Führung des Motorrads notwendigen Verkehrsmanöver haben immer absoluten Vorrang.

1.2. Einschalten an sicherem und zulässigem Ort

- Beachten Sie bei der Benützung des N-Com ebenfalls alle Einschränkungen und Anweisungen für den Gebrauch des Handys.
- Schalten Sie das Handy oder das N-Com nicht ein, falls der Gebrauch verboten ist oder der Einsatz des Geräts Störungen erzeugen oder zu gefährliche Situationen führen kann.
- Schalten Sie das Gerät während des Tankens ab. Benutzen Sie das N-Com nicht an Tankstellen. Benützen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Brennstoffen oder chemischen Produkten.
- Schalten Sie das Gerät in der Nähe von explosiven Materialien ab.

1.3. Interferenzen

Beim Betrieb aller kabellosen Telefone und Signalübermittlungsgeräte kann es zu Störungen kommen, was sich ebenfalls negativ auf den Betrieb angeschlossener Geräte auswirken kann. Solche Interferenzen können deshalb nicht auf einen Defekt des N-Com zurückgeführt werden.

1.4. Sachgemäße Benutzung

Benutzen Sie das Gerät entsprechend der Produktbeschreibung ausschließlich im Originalzustand. Versuchen Sie auf keinen Fall, das N-Com zu zerlegen, oder an ihm Veränderungen vorzunehmen.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com und der angeschlossenen Audio-Geräte vor Antritt der Fahrt ein.

Achtung: Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Ein nicht korrekter Einbau des Systems in den Helm kann negative Auswirkungen auf die Aerodynamik und die Sicherheit des Helms haben und die Sicherheit des Fahrers gefährden. Folgen Sie beim Einbau des N-Com strikt den dem Produkt beigelegten Anleitungen und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren N-Com Händler.

Achtung: Die Benutzung von Audio-Systemen darf das Führen des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen. Dieses hat absoluten Vorrang. Nehmen Sie alle Einstellungen an den elektronischen Geräten und am N-Com-System nur bei stehendem Fahrzeug vor und beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung.

Achtung: Das N-Com-System ermöglicht den Empfang von FM-Signalen. Entsprechende Bestimmungen betreffend Rundfunkgebühren sind vom Anwender zu beachten.

1.5. Kundendienst

Nur qualifiziertes Personal darf technische Kundendienstleistungen an diesem Produkt ausführen. Wenden Sie sich bei fehlerhaftem Betrieb des Geräts immer zuerst an Ihren Händler. Der Helm ist eine Sicherheitsausrüstung. Eine Veränderung des Helms und/oder des elektronischen Systems in seinem Inneren kann gefährlich sein und führt außerdem zum Verlust der Produktgarantie.

1.6. Zubehör und Batterie

- Benützen Sie ausschließlich Batterietypen, Batterieladegeräte und Zubehör, die von Nolangroup für deren Modelle zugelassen sind.
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen könnte gefährlich sein und zur Erlöschung eines Garantieanspruchs führen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über die Verfügbarkeit der zulässigen Zubehörteile.
- Soll das Stromkabel von einem Zubehörteil oder dem Batterieladegerät entfernt werden, ziehen Sie immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Benützen Sie Batterien nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.
- Benützen Sie niemals Batterieladegeräte oder Batterien, die beschädigt sind.
- Schließen Sie niemals Batterien kurz.
- **Benutzen Sie Batterien nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 0° / +45°C (Ladevorgang); -10° / +55°C (aktiv).**
- Brand- und Explosionsgefahr: Batterien dürfen niemals ins Feuer geworfen oder starker Hitze ausgesetzt werden!
- Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.
- Tragen Sie den Helm nicht, während die Batterien aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Helm nie in Reichweite von nicht beaufsichtigten Kindern. Sie vermeiden so, dass der mögliche freie Zugang zu den Batterien schwere gesundheitsschädliche Folgen für die Kinder haben könnte.

Batterie	603443	LiPo 3,7V – 1000 mAh
Batterieladegerät	W&T-AD1812A050150EU	230V 50Hz 0,35A – 5V 1,5A
	W&T-AD1812A050200KU	230V 50Hz 0,35A – 5V 2A

1.7. Entsorgung

Beachten Sie beim Ausbau des Systems aus dem Helm die vorliegende Gebrauchsanweisung, sowie die Gebrauchsanweisungen der übrigen N-Com Bauteile. Entsorgen Sie die Materialien nach dem Ausbau entsprechend untenstehender Anweisungen:

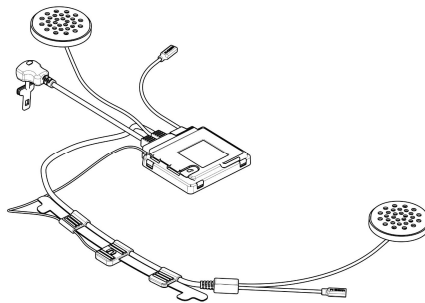


- Die Kennzeichnung mit der durchgestrichenen Mülltonne macht in der Europäischen Union darauf aufmerksam, dass das ausgediente Gerät gesondert entsorgt werden muss.
- Bitte entsorgen das Gerät nicht über den normalen Hausmüll.

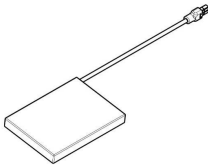
- Eine ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr gebrauchter Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.
- Innerhalb der Europäischen Union gewährleistet der Händler bei Übergabe des neuen Geräts die kostenlose Rücknahme des gebrauchten Geräts, vorausgesetzt dieses entspreche einem gleichwertigen Neugerät.
- Erkundigen Sie sich über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten bei Ihrer Gemeinde, Ihrem Entsorgungsdienstleister oder dem Geschäft, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. INHALT DER PACKUNG

Die N-Com B902 -Verpackung enthält:



E-Box mit Kabel



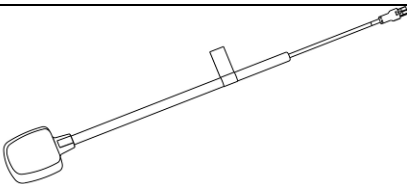
Wiederaufladbare Batterie



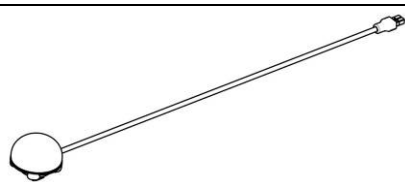
Batterieladegerät



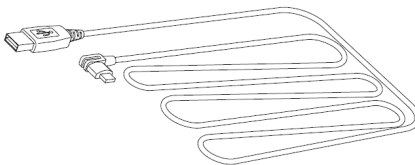
Anklebbare Tastenvorrichtung



Mikrophon



Mikrophon für X-903-Helm



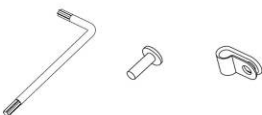
USB-Minikabel



Flachkopfwerkzeug



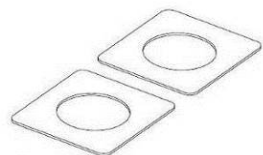
**Windschutz für
Mikrophon**



**Schlüssel, Schrauben, Klemme für
Mikrophonhalter**



**Kleber für die Befestigung
des Mikrophons**



Klebestreifen für Lautsprecher

3. EINBAU IN X-1005 UND X-903 -HELME

Die X-1005 und X-903 -Helme sind für den vereinfachten Einbau von EASYFIT des N-Com-Systems konzipiert.

Zu beachten: wir empfehlen, den auf dem N-Com-System angebrachten Produkterkennungscode (vgl. Kap. 22.4) vor der Montage des Systems aufzuschreiben.

Ein Video mit Montageanleitungen ist auf der Internetseite www.n-com.it / unter dem Abschnitt Hilfe abrufbar.

3.1. Vorbereitung des Einbaus

- Entfernen Sie die Komfortpolsterung im Helminnern und befolgen Sie dabei die dafür vorgesehenen Anleitungen im Handbuch des Helms. Achten Sie darauf, dass Sie auch die Lasche für die Größeneinstellung des Helms entfernen.
- Entfernen Sie aus den Polystyrol-Wangenteilen das Schaumstoff-Füllmaterial und zwar auf der Höhe des für die N-Com Kopfhörer ausgesparten Bereichs. Bewahren Sie das Füllmaterial für den Fall auf, dass Sie den Helm ohne eingebautes N-Com-System nutzen möchten.

3.2. Einbau des Systems in X-1005 und X-903 -Helme

- Öffnen Sie im linken Bereich des Helms das Fensterchen der Wangenteil-Auskleidung (Abb. 1). Entfernen Sie das Füllmaterial und bewahren Sie es für den Fall auf, dass Sie den Helm ohne eingebautes N-Com-System nutzen möchten.
- Entfernen Sie den am linken Bereich des Helms angebrachten N-Com Deckel. Sie erleichtern diesen Vorgang, indem von der Innenseite des Helms gegen den Deckel drücken (Abb. 2).
- Zwecks optimaler Haftung der anklebbaren Tastenvorrichtung reinigen Sie sorgfältig die Außenfläche der Helmschale. Bevor Sie diese ankleben, überprüfen Sie, dass die Helmschale trocken und sauber ist und auch keine Fettrückstände aufweist.
- Entfernen Sie den auf der Rückseite der Tastenvorrichtung angebrachten Schutzfilm indem Sie die eigens dafür vorgesehene Lasche verwenden (Abb. 3).
- Führen Sie den Flex der Tastenvorrichtung durch die auf der Außenfläche der Helmschale vorhandene Öffnung (Abb. 4).
- Kleben Sie die Tastenvorrichtung auf die Helmschale, indem Sie sie zwecks optimaler Haftung gegen die Außenfläche der Helmschale drücken (Abb. 5).

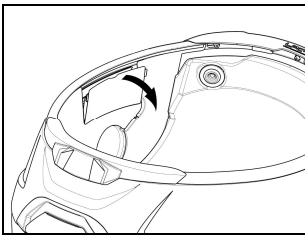


Abb. 1

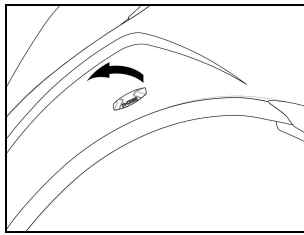


Abb. 2

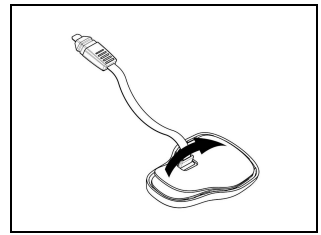


Abb. 3

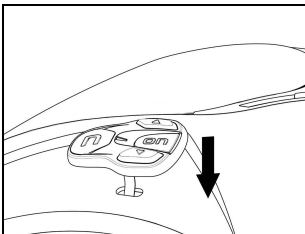


Abb. 4

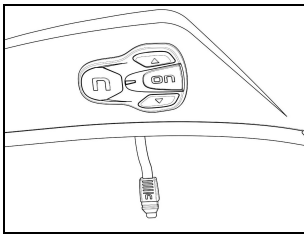


Abb. 5

Anmerkung: Achten Sie darauf, dass Sie das Kabel für die Antenne nicht unter der Halterung der Tastenvorrichtung ankleben.

Anmerkung: Sollte die Tastenvorrichtung nicht korrekt zu liegen kommen, entfernen Sie diese unverzüglich mit entsprechender Sorgfalt und bringen Sie sie erneut an.

Anmerkung: Für eine optimale Haftung benötigt der Klebstoff 24 Stunden, Setzen Sie den Helm während dieser Zeit keinen Witterungseinflüssen aus.

- Richten Sie den Flex-Stecker der Tastenvorrichtung auf die E-Box aus und achten Sie darauf, dass der Buchstabe „n“, wie auf der Abb. 6 dargestellt, zu liegen kommt.
- Führen Sie den Stecker behutsam in die für ihn bestimmte Buchse ein und vergewissern Sie sich, dass er dort vollständig eingefügt ist (Abb. 7).
- Schließen Sie die Batterie an die Verkabelung an (Abb. 8).
- Schalten Sie das N-Com System ein (indem Sie die „ON“-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten) und vergewissern Sie sich über dessen einwandfreien Betrieb.

Zu beachten: sollte das System nicht funktionieren, ziehen Sie den Flex-Stecker aus der Buchse und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang und vergewissern Sie sich, dass der Buchstabe „n“, wie in Abb. 6 dargestellt, ausgerichtet ist.

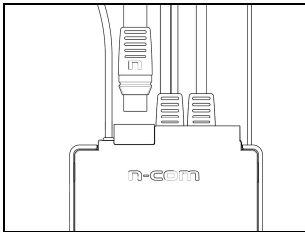


Abb. 6

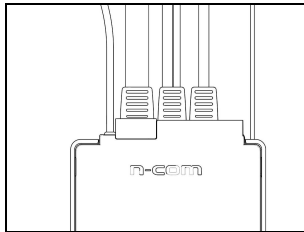


Abb. 7

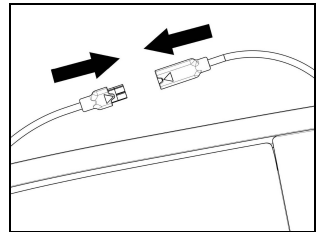


Abb. 8

- Sichern Sie den Flex der Tastenvorrichtung mit dem dafür vorgesehenen Halter (Abb. 9).
- Setzen Sie die E-Box in ihren Sitz ein und achten Sie dabei darauf, dass das Flexkabel der Tastenvorrichtung so zu liegen kommt, dass es, wie in den Abbildungen 10-11-12 dargestellt, das Einsetzen nicht behindert.

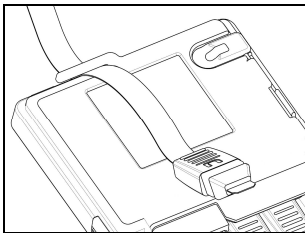


Abb. 9

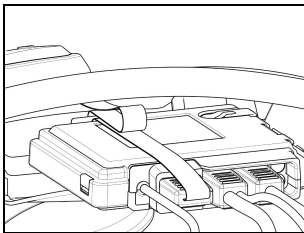


Abb. 10

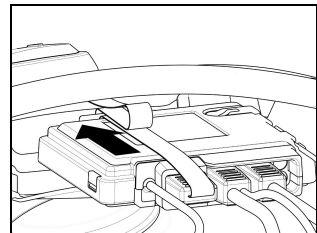


Abb. 11

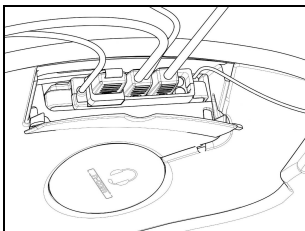


Abb. 12

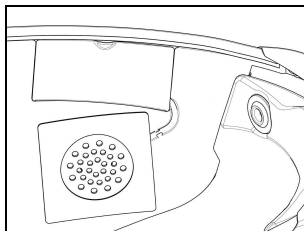


Abb. 13

- Bringen Sie den linken Lautsprecher in seinem Sitz an und achten Sie darauf, dass das Kabel in der dafür bestimmten Rille zu liegen kommt. Falls erforderlich, machen Sie den Kopfhörer mit Hilfe des mitgelieferten Klebebands fest (Abb. 13).

3.3. Einbau des Mikrophons

NUR FÜR DEN X-1005-HELM

- Öffnen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Flachkopfwerkzeugs den Clip der an der rechten Helmseite angebrachten Mikrophonhalterung (Abb. 14-15).
 - Positionieren Sie das Mikrophon in der von Ihnen gewünschten Länge und führen Sie den überschüssigen Teil in die Wangenpolsterung (Abb. 16).
- Zu beachten: Um eine optimale Audioqualität der Sprachübermittlung zu gewährleisten, wird empfohlen, die Länge des Mikrophons so einzustellen, dass das Schwämmchen sich direkt vor dem Mund befindet.
- Schließen Sie den Clip. Kontrollieren Sie, dass die mit dem Schriftzug "n" versehene Seite des Mikrophons gegen das Helminnere gerichtet ist (Abb. 17).

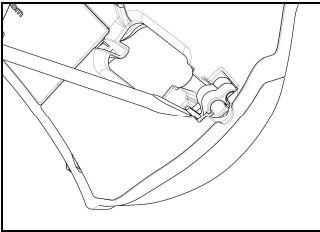


Abb. 14

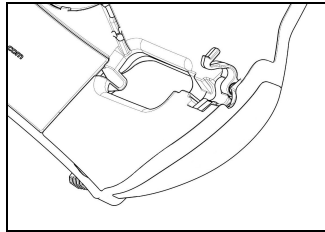


Abb. 15

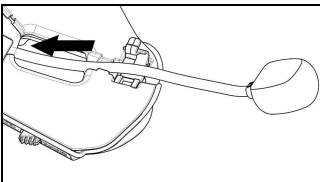


Abb. 16

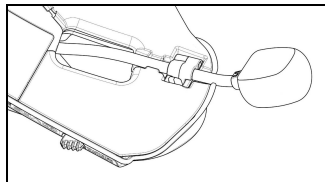


Abb. 17

NUR FÜR DEN X-903 -HELM

- Haken Sie das für Integralhelme bestimmte Mikrophon an seinem Sitz auf dem Kinnschutz fest (Abb. 18).
- Fügen Sie das Mikrophonkabel in die senkrecht verlaufende Rille ein (Abb. 19) und legen Sie es anschließend unter die Wangenpolsterung. Falls erforderlich, heben Sie die Laschen der Rille und die Wangenpolsterung mit Hilfe des mitgelieferten Flachkopfwerkzeugs etwas an.

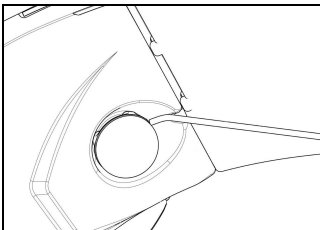


Abb. 18

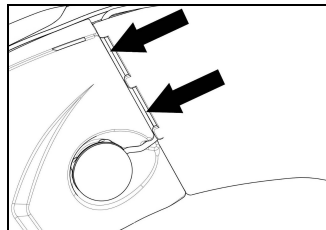


Abb. 19

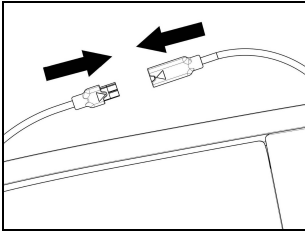


Abb. 20

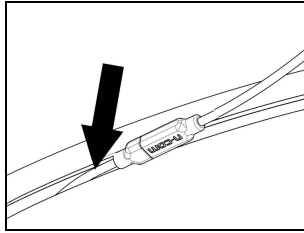


Abb. 21

- Schließen Sie das Mikrophon an den aus der E-Box kommenden Stecker an (Abb. 20).
- Bringen Sie das Verkabelungssystem und die Stecker hinter die Wangenpolsterung zu liegen, indem Sie dafür diese mit Hilfe des Flachkopfwerkzeugs anheben (Abb. 21).

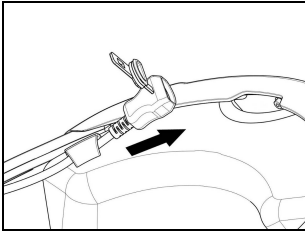


Abb. 22

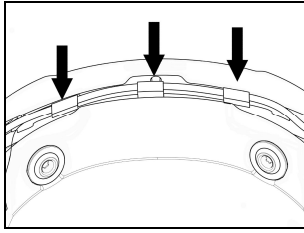


Abb. 23

- Führen Sie das USB-Minikabel durch die an der Komfortpolsterung vorgesehene elastische Klemme (Abb. 22).
- Bringen Sie das Verkabelungssystem e die Antenne im hinteren Teil des Helms unter (Abb. 23).

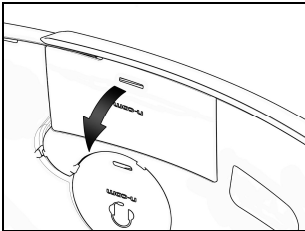


Abb. 24 A – X-1005 Helm

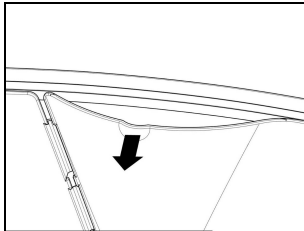


Abb. 24 B – X-903 Helm

- Biegen Sie auf der rechten Seite die Wangenpolsterung so, dass Sie die Batterie in den für sie ausgesparten Bereich einsetzen können (Abb. 24 A/B - 25).

NUR FÜR X-1005: Entfernen Sie das Füllmaterial und bewahren Sie es für den Fall auf, dass Sie den Helm ohne eingebautes N-Com-System nutzen möchten.

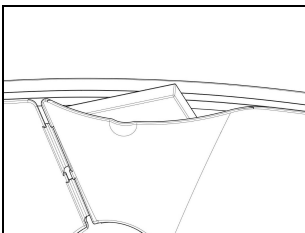


Abb. 25

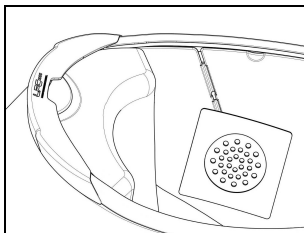


Abb. 26

- Fügen Sie den rechten Lautsprecher in den für ihn ausgesparten Bereich und das Kabel in die eigens dafür vorgesehene Rille ein (Abb. 26). Falls erforderlich, machen Sie den Kopfhörer mit Hilfe des mitgelieferten Klebebands fest.

- Bringen Sie das Verkabelungssystem und die Stecker hinter die Wangenpolsterung zu liegen, indem Sie dafür diese mit Hilfe des Flachkopfwerkzeugs anheben.

3.4. Wiederanbringung der Polsterung

Bringen Sie die innere Komfortpolsterung wieder an, indem Sie die dafür die betreffenden Anleitungen im Handbuch des Helms befolgen.

Zu beachten: Überprüfen Sie immer, ob der Kinnriemen auf die richtige Länge eingestellt ist. Falls nicht, stellen Sie diese gemäß der Gebrauchsanleitung des Helms neu ein.

4. EINBAU IN X-LITE-HELMEN

Folgende Arbeitsschritte sind für den Einbau der N-Com Systeme in all denjenigen X-lite Helmen auszuführen, bei denen es sich nicht um das Modell X-1005 und X-903 handelt.

Zu beachten: wir empfehlen, den auf dem N-Com-System angebrachten Produkterkennungscode (vgl. Kap. 22.4) vor der Montage des Systems aufzuschreiben.

Ein Video mit Montageanleitungen ist auf der Internetseite www.n-com.it / unter dem Abschnitt Hilfe abrufbar.

4.1. Vorbereitung des Einbaus

- Entfernen Sie die innere Komfortpolsterung, indem Sie die betreffenden Anleitungen im Handbuch des Helm befolgen.
- Entfernen Sie aus der Komfortpolsterung das Schaumstoff-Füllmaterial und zwar auf der Höhe des für die N-Com Kopfhörer ausgesparten Bereichs. Bewahren Sie das Füllmaterial für den Fall auf, dass Sie den Helm ohne eingebautes N-Com nutzen möchten.

4.2. Einbau des Systems im Helm

- Schließen Sie die Batterie ans Verkabelungssystem an (Abb. 27).
- Positionieren Sie die Batterie in ihrem Sitz im rechten Polystyrol-Wangenteil und machen Sie sie mit der Klettverschlussborte fest (Abb. 28).
- Setzen die rechten Lautsprecher in den dafür vorgesehenen ausgesparten Bereich des Wangenteils und befestigen Sie ihn, indem Sie das eigens dafür vorgesehene Klebeband verwenden (Abb. 29).
- Fügen Sie den rechten Polystyrol-Wangenteil in seinen Sitz ein.

NUR FÜR INTEGRALHELME: ziehen Sie den Kinnriemen durch die Öse am Polystyrol-Wangenteil.

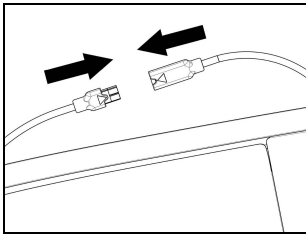


Abb. 27

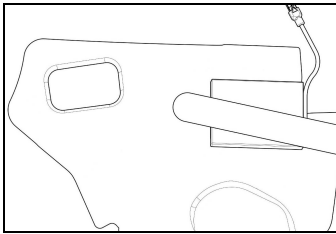


Abb. 28

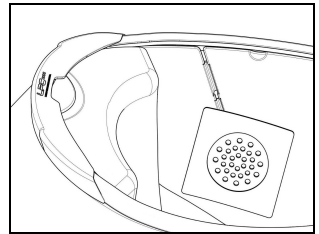


Abb. 29

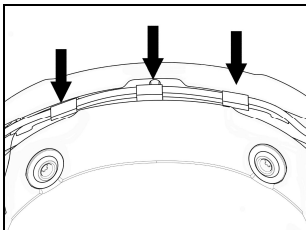


Abb. 30

- Bringen Sie den Batteriestecker hinter dem Polystyrol-Wangenteil an.
- Positionieren Sie das Verkabelungssystem und die Antenne im vorderen Bereich des Helms (Abb. 30).

NUR FÜR DEN X-702 -HELM

- Schneiden Sie die perforierte Linie entlang der des auf der Hinterseite der Komfortpolsterung befindlichen Plastikkeil aus.
- Positionieren Sie das Verkabelungssystem unter der Plastiklasche (Abb. 31).

Zu beachten: zwecks Ermöglichung des korrekten Festhakens der Komfortpolsterung sind die seitlichen Teile der Antenne über den Druckknöpfen anzubringen (Abb. 32).

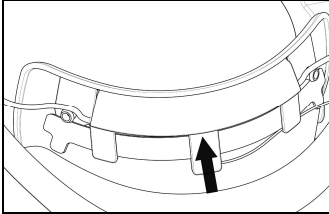


Abb. 31

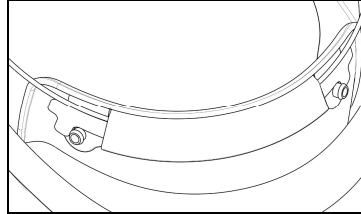


Abb. 32

- Entfernen Sie den am linken Bereich des Helms angebrachten N-Com Deckel. Sie erleichtern diesen Vorgang, indem von der Innenseite des Helms gegen den Deckel drücken (Abb. 33).
- Zwecks optimaler Haftung der anklebbaren Tastenvorrichtung reinigen Sie sorgfältig die Außenfläche der Helmschale. Bevor Sie diese ankleben, überprüfen Sie, dass die Helmschale trocken und sauber ist und auch keine Fettrückstände aufweist.
- Entfernen Sie den auf der Rückseite der Tastenvorrichtung angebrachten Schutzfilm indem Sie die eigens dafür vorgesehene Lasche verwenden (Abb. 34).
- Führen Sie den Flex der Tastenvorrichtung durch die auf der Außenfläche der Helmschale vorhandene Öffnung (Abb. 35).

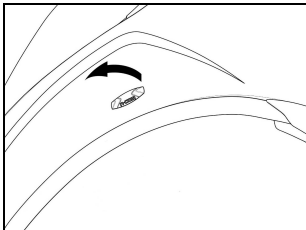


Abb. 33

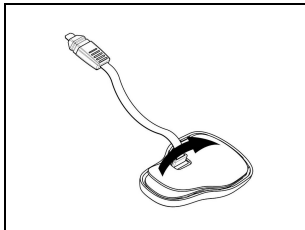


Abb. 34

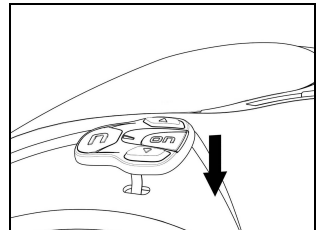


Abb. 35

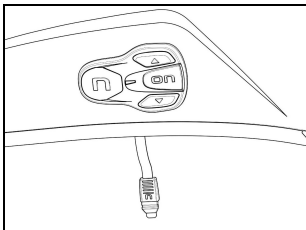


Abb. 36

- Kleben Sie die Tastenvorrichtung auf die Helmschale, indem Sie sie zwecks optimaler Haftung gegen die Außenfläche der Helmschale drücken (Abb. 36).

Anmerkung: Achten Sie darauf, dass Sie das Kabel für die Tastenvorrichtung nicht unter der Halterung der Tastenvorrichtung ankleben.

Anmerkung: Sollte die Tastenvorrichtung nicht korrekt zu liegen kommen, entfernen Sie diese unverzüglich mit entsprechender Sorgfalt und bringen Sie sie erneut an.

Anmerkung: Für eine optimale Haftung benötigt der Klebstoff 24 Stunden, Setzen Sie den Helm während dieser Zeit keinen Witterungseinflüssen aus.

- Richten Sie den Flex-Stecker der Tastenvorrichtung auf die E-Box aus und achten Sie darauf, dass der Buchstabe „n“, wie auf der Abb. 37 dargestellt, zu liegen kommt.
- Führen Sie den Stecker behutsam in die für ihn bestimmte Buchse ein und vergewissern Sie sich, dass er dort vollständig eingefügt ist (Abb. 38).
- Schalten Sie das N-Com System ein (indem Sie die „ON“-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten) und vergewissern Sie sich über dessen einwandfreien Betrieb.

Zu beachten: sollte das System nicht funktionieren, ziehen Sie den Flex-Stecker aus der Buchse und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang und vergewissern Sie sich, dass der Buchstabe „n“, wie in Abb. 37 dargestellt, ausgerichtet ist.

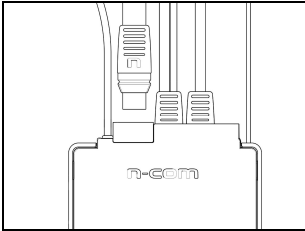


Abb. 37

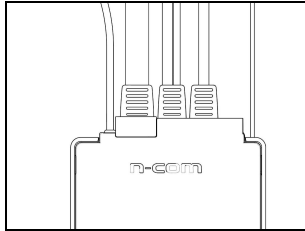


Abb. 38

- Sichern Sie den Flex der Tastenvorrichtung mit dem dafür vorgesehenen Halter (Abb. 39) und fügen Sie die E-Box in den für sie ausgesparten Sitz ein (Abb. 40).
- Setzen Sie das Wangenteil aus Polystyrol wieder ins Helminnere ein und fahren Sie mit den Montageanleitungen des untenstehenden Abschnitts fort.

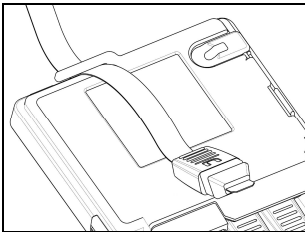


Abb. 39

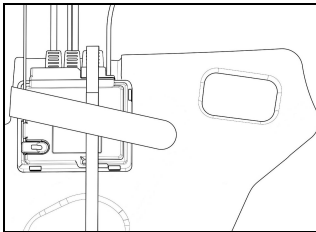


Abb. 40

4.3. Ausrichtung des Mikrophons

AUFLAPPBARE HELME ODER JETHELM

- Setzen Sie die Klemme des Mikrofonhalters ein (Abb. 41).
- Bringen Sie das Mikrophon auf der linken Seite des Helms an, indem Sie die Schraube am Rahmen der Helmschale festmachen (Abb. 42). Kontrollieren Sie, dass die mit dem Schriftzug „n“ versehene Seite des Mikrophons gegen das Helminnere gerichtet ist (Abb. 43).

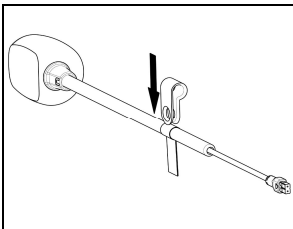


Abb. 41

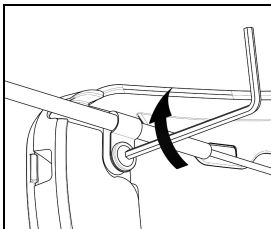


Abb. 42

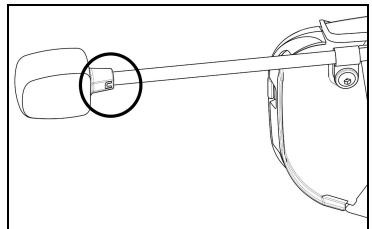


Abb. 43

Zu beachten: Bei einigen Helmen ist es erforderlich, zuerst den Sitz für den Mikrofonhalter zu schaffen, indem der betreffende Bereich an der Dichtung des Helmrandes längs der Perforierung ausgeschnitten wird.

INTEGRALHELM

- Bringen Sie das Mikrofon in den dafür vorgesehenen Bereich auf dem Polystyrol-Wangenteil zu liegen, und zwar wie auf Abb. 44 dargestellt. Kontrollieren Sie, dass die mit dem Schriftzug "n" versehene Seite des Mikrophons gegen das Helminnere gerichtet ist (Abb. 45).
- Befestigen Sie das Mikrofon am Wangenteil, indem Sie dafür die "Kleber für die Befestigung des Mikrophons" verwenden (Abb. 44).

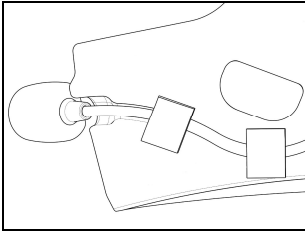


Abb. 44

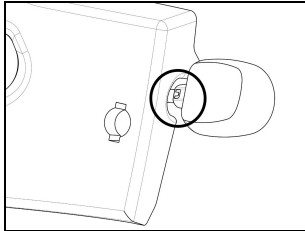


Abb. 45

- Schließen Sie das Mikrofon an den aus der E-Box kommenden Stecker an (Abb. 46).
- Bringen Sie den linken Lautsprecher in den dafür im Wangenteil ausgesparten Bereich an und befestigen Sie ihn mit Hilfe des eigens dafür vorgesehenen Klebebandes (Abb. 47).
- Fügen Sie das linke Polystyrol-Wangenteil in seinen Sitz ein.

NUR FÜR INTEGRALHELM: ziehen Sie den Kinnriemen durch die Öse am Polystyrol-Wangenteil.

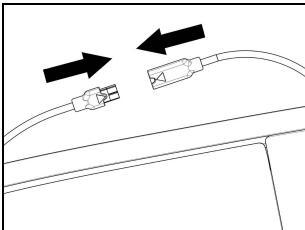


Abb. 46

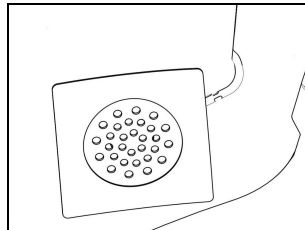


Abb. 47

4.4. Wiederanbringung der Polsterung

- Führen Sie das USB-Minikabel durch die an der Komfortpolsterung vorgesehene elastische Klemme.
- Bringen Sie die innere Komfortpolsterung wieder an, indem Sie die dafür die betreffenden Anleitungen im Handbuch des Helms befolgen.

Zu beachten: Überprüfen Sie immer, ob der Kinnriemen auf die richtige Länge eingestellt ist. Falls nicht, stellen Sie diese gemäß der Gebrauchsanleitung des Helms neu ein.

Zu beachten: Überprüfen Sie nach erfolgtem Einbau von B902 im Helminneren, ob das Mikrofon korrekt vor dem Mund positioniert ist und richten Sie, falls erforderlich, den beweglichen Mikrofonbügel aus.

Zu beachten: Es ist möglich, dass der mit dem aufklappbaren Helm mitgelieferte Windschutz das Öffnen und Schließen des Kinnschutzes bei montiertem Mikrofon erschwert.

5. DEMONTAGE DES SYSTEMS

Um das System vom Helm zu entfernen, gehen Sie wie bei der Installation, nur dass Sie nun die Einzelteile entfernen. **Wichtig:** für das Entfernen der der Halterung der Tastenvorrichtung gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Tastenvorrichtung von der Helmschale (Abb. 48).
- Entfernen Sie den Flex der Tastenvorrichtung von dem an der E-Box vorhandenen Stecker (Abb. 49).
- Entfernen Sie die Tastenvorrichtung vollständig vom Helm.

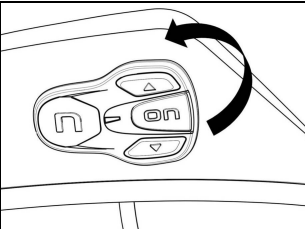


Abb. 48

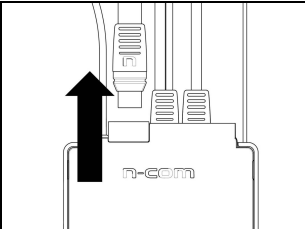


Abb. 49

Die Tastenvorrichtung wird, sobald das System nicht mehr verwendet wird, entfernt. Eine Wiederverwendung ist nicht mehr möglich, da das Haftvermögen des Klebebandes nach erfolgter Entfernung nicht mehr vorhanden ist. Für das Anbringen eines neuen Klebebandes auf der Halterung der Tastenvorrichtung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

6. GRUNDFUNKTIONEN

Anmerkung: Vor der ersten Benutzung des N-Com-Systems laden Sie die Batterie vollständig, d.h. für mindestens 10 Stunden auf. Um die bestmögliche Leistung der Batterie zu erzielen, empfiehlt es sich, zunächst die Batterie immer vollständig zu laden. Später kann sie auch für kürzer geladen werden. Es ist jedoch empfehlenswert, die Batterie, falls möglich, vollständig zu laden.

Einschalten	Drücken Sie die “ON” -Taste und halten Sie diese für ca. 2 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige aufleuchtet und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.
Ausschalten	Drücken Sie die “ON” -Taste und halten Sie diese für ca. 6 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige erlischt und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.

6.1. Lautstärkenregulierung

Mittels Drückens der Taste **“▲”** oder der Taste **“▼”** können Sie mühelos die Lautstärke einstellen. Sobald die Lautstärke das höchst- oder tiefstmögliche Niveau erreicht, erklingt ein Signalton. Einige Lautstärke-Einstellungen können mittels Apps für Smartphone N-Com EASYSET oder des entsprechenden Computerprogramms (Kap. 6.4) verändert werden.

Zu beachten: das während der Fahrt eingestellte Niveau der Lautstärke wird beim Ausschalten des Systems nicht gespeichert. Bei jedem Wiedereinschalten des N-Com Systems liegt die Lautstärke auf dem Niveau der Werkeinstellung.

6.2. Automatische On / Off-Funktion

Falls der Helm für mehr als 60 Sekunden nicht bewegt wird, tritt das System B902 in den Betriebsmodus „deep sleep“ (Tiefschlaf). Das System wird erneut aktiviert, sobald eine Bewegung festgestellt wird. Das System wird erneut aktiviert, sobald eine Bewegung festgestellt wird.

Befindet sich das System während mehr als 3 Tage im Ruhezustand, wird es vollständig ausgeschaltet. Um es wieder einzuschalten, muss die **"ON"**-Taste gedrückt werden.

Die Funktion "Automatisches ON / OFF" der Werkeinstellung ist auf dem Gerät freigeschaltet. Sie können die Funktion im Konfigurationsmenü aktivieren / deaktivieren (Kapitel 8).

6.3. Mehrsprachige gesprochene Mitteilungen

Das N-Com System verfügt über gesprochene Mitteilungen, die Anleitungen zum System und den aktivierten Funktionen geben.

Die Werkeinstellungssprache ist Englisch, die Sprache der gesprochenen Mitteilungen kann jedoch mittels einer eigens dafür vorgesehenen, mit dem N-Com EASYSET-Programm installierbaren Firmware geändert werden. Fordern Sie unter HELP online Hilfe an und erkundigen Sie sich über die Vorgehensweise für die Änderung der Sprache der gesprochenen Mitteilungen.

Installierbare Sprachen: Italienisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Holländisch.



Die Funktion der Werkeinstellung ist auf dem Gerät freigeschaltet.
Die Funktion "SPRACHMITTEILUNGEN" kann über das Programm N-Com EASYSET oder die APP N-Com EASYSET freigeschaltet bzw. gesperrt werden.

6.4. N-Com EASYSET



"N-Com EASYSET" ist ein Programm, das die Verwaltung und die Konfiguration des B902 ermöglicht. Das Programm kann von der Internetseite www.n-com.it mittels Anklickens des Befehls "Download" heruntergeladen werden.

Die auch von N-Com EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.



Das N-Com-System kann von der "N-Com EASYSET"-App aus gesteuert werden. Sie ermöglicht die Konfiguration des N-Com Systems direkt vom Smartphone aus.

Die App N-Com kann kostenlos von Google Play / Apple Store heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite www.n-com.it

Die auch von der N-Com App EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

6.5. Aktualisieren der Firmware

Die Aktualisierungen der N-Com Firmware kann über das Computerprogramm N-Com EASYSET vorgenommen werden.

- Laden Sie das Programm N-Com EASYSET von der Internetseite von N-Com – Bereich "Hilfe" / "Download" / "Software" herunter.
- Schließen Sie das N-Com System an den Computer an und öffnen Sie das Programm N-Com EASYSET.
- Befolgen Sie die Anweisungen bis das Programm das N-Com System erkannt hat.
- Auf der Bildschirmseite "AKTUALISIERUNG FIRMWARE" wählen Sie im Auswahlfeld die gewünschte Sprache.
- Drücken Sie "DOWNLOADS" und speichern Sie die entsprechende Datei auf Ihrem Computer.
- Drücken Sie die Taste "AKTUALISIEREN" und warten Sie solange, bis die Aktualisierung der Firmware abgeschlossen ist.

Hinweise zur letzten, bzw. aktuellsten Firmware-Version sind auf der Internetseite www.n-com.it – Bereich "Hilfe" / "Download" / "Software" erhältlich.

7. MENÜ KOPPLUNG

In diesem Modus werden alle Bluetooth-Verknüpfungen vorgenommen.

Um bei ausgeschaltetem N-Com System zum Menü Koppelung zu gelangen, drücken Sie die **“ON”** – Taste und halten Sie sie 4 Sekunden gedrückt.

Drücken Sie im Menü “Kopplung” die Tasten **“▲”** und **“▼”** um von einer Position des Menüs in eine andere zu gelangen.

In den mit **“*”** gekennzeichneten Positionen ist es möglich die entsprechende Funktion mittels Drücken der Bestätigungstaste **“ON”** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Die Positionen des Menüs “Kopplung” sind folgende:

- A. **Telefon koppeln** (Kap. 9)
- B. **Gegensprechanlage koppeln** (Kap. 17.1)
- C. **Andere N-Com koppeln** (Kap. 17.2)
- D. **Universal-Gegensprechkopplung** (Kap. 18.1)
- E. **Kopplung des zweiten Handys** (Kap. 10)
- F. **GPS koppeln** (Kap. 14)
- G. **Fernbedienung koppeln** (Kap. 19)
- H. **Alle Kopplungen löschen ***

Um alle im Speicher des Geräts vorhandenen Bluetooth-Verknüpfungen zu löschen, halten Sie die **“▲”**-Taste oder die **“▼”**-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **“Alle Kopplungen löschen”** erhalten.

Drücken Sie die Bestätigungstaste **“ON”**, um alle im Speicher vorhandenen Bluetooth-Geräte zu löschen.

- I. **Menü Konfigurationen verlassen***

Um das Menü “Kopplung” zu verlassen, halten Sie die **“▲”**-Taste oder die **“▼”**-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **“Konfiguration verlassen”** erhalten.

Drücken Sie die Bestätigungstaste **“ON”**, um das Verlassen des Menüs “Konfigurationen” zu bestätigen.

Falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü “Kopplung”.

8. MENÜ KONFIGURATIONEN

In diesem Modus werden alle Einstellungen vorgenommen.

Um bei eingeschaltetem N-Com System zum Menü der Konfigurationen zu gelangen, drücken die **“▲”** und **“▼”** und halten Sie sie 4 Sekunden gedrückt.

Drücken Sie im Menü “Konfigurationen” die Tasten **“▲”** und **“▼”** um von einer Position des Menüs in eine andere zu gelangen.

In den mit **“*”** gekennzeichneten Positionen ist es möglich die entsprechende Funktion mittels Drücken der Bestätigungstaste **“ON”** zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Die Positionen des Menüs “Konfiguration” sind folgende:

- A. **Kurzwahl *** (Kap. 11.1)
- B. **Smart Navi System** (Kap. 11.3)
- C. **Auto On / Off** (Kap. 6.2)
- D. **Audio Multitasking** (Kap. 16)
- E. **Höhere mittlere Lautstärke***

Indem Sie den Befehl “Höhere mittlere Lautstärke” freischalten, werden alle Schallquellen des Geräts mit einer höheren, möglicherweise weniger klaren Lautstärke wiedergegeben.

Drücken Sie die **“ON”**-Taste um die Freischaltung/Sperrung der Funktion, die in der Standard-Voreinstellung des Geräts nicht freigeschaltet ist, zu bestätigen.

- F. **Zurücksetzen ***

Um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen, halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Zurücksetzen**" erhalten.

Drücken Sie die Bestätigungstaste **"ON"**, um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen.

G. Menü Konfigurationen verlassen*

Um das Menü "Konfiguration" zu verlassen, halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration verlassen**" erhalten.

Drücken Sie die Bestätigungstaste **"ON"**, um das Verlassen des Menüs "Konfigurationen" zu bestätigen.

Falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü "Konfiguration".

9. VERKNÜPFUNG MIT TELEFON / MP3-PLAYER

- Überprüfen Sie, dass das B902 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins Menü "Kopplung": Halten Sie die **"ON"**-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **"Menü Kopplung"** erhalten.
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus **"Verknüpfung Telefon"**.
- Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Suche nach Bluetooth-Geräten.
- Wählen Sie das N-Com-Gerät. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Anmerkung: die Verbindung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden.

Automatische Verbindung	Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.
Manuell hergestellte Verbindung	Sollte die Verbindung nicht automatisch erfolgen, kann diese auch manuell vom Bluetooth-Gerät aus oder mittels die "ON" -Taste für ca. 2 Sekunden hergestellt werden.

10. VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN

Das B902-System kann eine gleichzeitig zu zwei Telefonen erfolgende Verbindung herstellen.

Das zweite Telefon (zweite Gerät) kann Anrufe entgegennehmen, aber keine Anrufe tätigen.

Für die Verknüpfung des zweiten Bluetooth-Telefon (des zweiten Geräts) gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass das B902 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins Menü "Kopplung": Halten Sie die **"ON"**-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **"Menü Kopplung"** erhalten.
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus **"Kopplung des zweiten Handys"**.
- Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Suche nach Bluetooth-Geräten.
- Wählen Sie auf der Liste das N-Com System aus. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Anmerkung: die Verbindung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden.

Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.

11. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON

Um ein Mobiltelefon mit dem B902 zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 9 beschrieben vor.

Entgegennahme eines Anrufs	Beim Klingeln des Telefons beliebige Taste drücken.
Antwort durch Spracheingabe (VOX Telefon)	Nach Ertönen des Klingeltons sprechen Sie laut ein beliebiges Wort. Sie können die Funktion "VOX Telefon" mit dem N-Com EASYSET Programm oder der N-Com EASYSET APP aktivieren / deaktivieren. Diese Funktion ist während der Gegensprechverbindung nicht aktiviert.
Anruf tätigen	Die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Anruf beenden/Anruf ablehnen	Die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Verbindung manuell herstellen	Die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.

11.1. Kurzwahl



Bei Verwendung des Programms N-Com EASYSET mit der App N-Com EASYSET ist es möglich 3 Telefonnummern für die Schnellwahl im Menü "Kurzwahl" auszuwählen.

Speichern der Telefonnummern für den Kurzwahl

Um einer oder mehreren Telefonnummern die Kurzwahl-Funktion zuzuteilen, gehen Sie wie folgt vor:

- Gehen Sie zum Menü Konfiguration, drücken Sie dafür bei eingeschaltetem N-Com System für 4 Sekunden die "▲" und "▼"-Tasten.
- Halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "Kurzwahl" erhalten.
- Drücken Sie die Bestätigungstaste "ON". Sie erhalten die Sprachmitteilung "Kurzwahl 1" und "Telefon angeschlossen".
- Drücken Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste um die Schnellwahl-Nummer auszuwählen, der Sie die Telefonnummer zuteilen wollen. Die Speicherung der Nummer wird durch die Sprachmitteilung "Kurzwahl 1 / "Kurzwahl 2" / "Kurzwahl 3" bestätigt.
- Rufen Sie auf dem (mit dem N-Com System verknüpften) Mobiltelefon die Telefonnummer an, der Sie die gewählte Position für den Schnellwahl-Anruf zuteilen wollen. Der Anruf wird abgebrochen, bevor eine Verbindung hergestellt wird und die ausgewählte Nummer ist gespeichert, was mit der Sprachmitteilung ("Kurzwahl 1 speichern" / "Kurzwahl 2 speichern" / "Kurzwahl 3 speichern") bestätigt wird.

Gebrauch der gespeicherten Nummern

Um ins Menü "Schnellwahl-Anruf" zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten "ON" und "n" ("Kurzwahl") und verwenden Sie dann die "▲"-Taste und die "▼"-Taste, um von einer Position im Menü in eine andere zu gelangen.

Drücken Sie dann die "ON"-Taste, um die Wahl von einer der in untenstehender Reihenfolge aufgelisteten Positionen zu bestätigen:

- Wahlwiederholung
- Kurzwahl 1
- Kurzwahl 2
- Kurzwahl 3
- Zurücksetzen

Falls Sie das Menü "Kurzwahl" verlassen möchten, halten Sie die "▲"-Taste und die "▼"-Taste solange gedrückt bis Sie Sprachmitteilung "Zurücksetzen" erhalten und drücken Sie dann die "ON"-Taste, um dies zu bestätigen.

Anmerkung: Falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü "Kurzwahl".

11.2. Funktion Konferenzgespräch

Bei Eingehen eines Anrufs auf das via Bluetooth ans B902 angeschlossene Handy, wird die Gegensprechanlage vorübergehend außer Betrieb gesetzt. Wer jedoch den Anruf zusammen mit dem Beifahrer, bzw. dem anderen Helm entgegennehmen will, muss dazu lediglich von Hand während des Gesprächs die Gegensprechanlage aktivieren.

Aktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anrufs kurz die "n"-Taste drücken (Kanal 1). Während des Anrufs zweimal die "n"-Taste (Kanal 2) drücken. Während des Anrufs dreimal die "n"-Taste (Kanal 3) drücken.
Desaktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anrufs kurz die "n"-Taste drücken.

Anmerkung: Die Funktion "Konferenzgespräch" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "600"/"900" nutzbar.

11.3. Smart Navi System

Mit der Funktion "SMART NAVI SYSTEM" können Sie auch während der Intercom-Unterhaltung oder während Sie FM-Radio hören die Navigationsanweisungen des Smartphone hören.

Der Ton stoppt, um die Übertragung die Navigationsanweisungen vom Smartphone zu ermöglichen, und wird am Ende der Anweisungen automatisch wieder hergestellt.

Die Funktion "SMART NAVI SYSTEM" ist standardmäßig auf dem Gerät deaktiviert.

Sie können die Funktion im Konfigurationsmenü aktivieren / deaktivieren (Kapitel 8).

Hinweis: Wenn das Smart Navi System aktiviert ist, stoppen alle Audioinformationen, die vom Smartphone kommen (z. B. Benachrichtigungstöne), vorübergehend den laufenden Ton.



Sie können die Funktion "SMART NAVI SYSTEM" mit dem N-Com EASYSET Programm oder der N-Com EASYSET APP aktivieren / deaktivieren.

12. MUSIK ÜBER BLUETOOTH

Um einen Mp3-Player mit dem B902-System zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 9 beschrieben vor.

Musikwiedergabe starten (Play)	Drücken Sie kurz die "ON"-Taste.
Funktion Pause	Drücken Sie kurz die "ON"-Taste während der Musikwiedergabe.
Nächster Track (Skip)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 2 Sekunden die "▲"-Taste gedrückt.
Vorheriger Track (Rew)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 2 Sekunden die "▼"-Taste gedrückt.

12.1. Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing)

Während der Gegensprechverbindung ist es möglich die Musikwiedergabe mittels kurzen Drückens der "ON"-Taste zu aktivieren. Die Musik wird in beiden Systemen wiedergegeben.

Das Teilen der Musik deaktiviert vorübergehend das Gespräch auf der Gegensprechanlage. Sobald die Musikwiedergabe (mittels kurzen Drückens der "ON"-Taste) unterbrochen wird, kann das Gespräch automatisch wiederaufgenommen werden.

Anmerkung: Die auf der Gegensprechanlage geteilte Musik kann von beiden Systemen aus gesteuert werden, um zum Beispiel den Track mit der entsprechenden Taste auszuwählen.

Anmerkung: sobald die Funktion "Audio Multitasking" (Kap. 16) freigeschaltet ist, wird die Funktion "Musik teilen" vorübergehend deaktiviert.

Anmerkung: Die Funktion "Musik teilen" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "600"/"900" nutzbar.

13. MUSIK ÜBER KABEL

Schließen Sie den USB-Stecker des (separat erhältlichen) Multimedia Wire-Kabel an den Helm an und das andere Ende ans Audiogerät. Eine farbige Markierung auf dem Kabel bezeichnet den ans Audiogerät anzuschließenden Stecker.

Aktivierung Audio über Kabel	Dreimal die "ON"-Taste drücken.
Deaktivierung Audio über Kabel	Dreimal die "ON"-Taste drücken.

Anmerkung: während des Musikhörens über Kabel, kann die Gegensprechverbindung nicht aktiviert bzw. im Betrieb gehalten werden.

14. KOPPLUNG NAVIGATIONSSYSTEM

B902 ist mit den gebräuchlichsten Satellitennavigationssystem für Motorräder kompatibel –eine Liste mit allen kompatiblen Modellen und allen Details finden Sie auf unserer Website www.n-com.it

- Überprüfen Sie, dass das B902 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System ins Menü "Kopplung": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Menü Kopplung**" erhalten.
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus "**GPS koppeln**".
- Aktivieren Sie auf dem GPS die Suche nach Bluetooth-Geräten.
- Wählen Sie auf der Liste das N-Com System aus. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Anmerkung: die Verbindung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden. Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal gekoppelt worden ist, erfolgt die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch.

Anmerkung: Die Gegensprechverbindung wird bei jeder auf dem Navigationssystem erfolgenden Mitteilung getrennt und wird nach Beendigung derselben wiederaufgenommen.

Wünscht man aber, dass die Audiosignale des Navigationssystem auch während der Gegensprechverbindung aktiviert bleiben, konsultiere man das Kapitel 16 "Audio Multitasking".

15. RADIO FM

Radio einschalten	Zweimal die "ON" -Taste drücken.
Radio wechseln	Zweimal die "ON" -Taste drücken.
Suchen nach neuem Radiosender	Die "▲" -Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Speichern eines Radiosenders (max. 6)	Halten Sie die "▼" -Taste für ca. 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "Voreinstellung" erhalten. Wählen Sie mit der "▲" -Taste und der "▼" -Taste die Position im Speicher. Die erfolgte Speicherung wird durch eine Sprachmitteilung bestätigt.
Bereits gespeicherte Radiosender wechseln	Die "▼" -Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.



Es ist möglich, diese Einstellungen über das Programm **"N-Com EASYSET"** oder über Smartphone Android, iPhone, iPad mit der App **"N-Com EASYSET"** zu konfigurieren.

16. AUDIO MULTITASKING

Die Funktion Audio Multitasking ermöglicht das gleichzeitige Hören von aus unterschiedlichen Audioquellen stammenden Audiosignalen.

Sobald die Funktion Audio Multitasking freigeschaltet ist, können Telefongespräche, GPS-Anweisungen und Gespräche mittels Gegensprechsystem gleichzeitig mit dem FM-Radio, der Musik oder der GPS-Anweisungen einer Smartphone-App im Hintergrund, in einer niedrigen Lautstärke hörbar sein.

Das gleichzeitige Hören folgender Audioquellen ist möglich:

	AUDIO IN VORDERGRUND	AUDIO IM HINTERGRUND
A.	GEGENSPRECHANLAGE	RADIO FM
B.	GEGENSPRECHANLAGE	GPS
C.	GEGENSPRECHANLAGE	MULTIMEDIALE AUDIOSIGNALE VOM SMARTPHONE
D.	TELEFONGESPRÄCH	GPS
E.	GPS	RADIO FM
F.	GPS	MUSIK VOM TELEFON

Anmerkungen:

- Die Funktion Audio Multitasking ist mit Android-Geräten kompatibel. Auf iOS-Geräten ist die Nutzung der Funktion Audio Multitasking begrenzt.
- Die Funktion Audio Multitasking ist nur zwischen N-Com B902-Systemen nutzbar.

16.1. Aktivierung / Deaktivierung der Funktion Audio Multitasking

Die Werkeinstellung der Funktion Audio Multitasking ist auf dem Gerät nicht freigeschaltet.

Die Funktion kann mittels Menü Konfiguration (Kap. 8), des Programms von N-Com EASYSET oder die APP von N-Com EASYSET freigeschaltet / gesperrt werden.

Nachdem die Funktion freigeschaltet / gesperrt worden ist, muss das N-Com System zur Speicherung dieser Einstellung ausgeschaltet und wiedereingeschaltet werden.

Anmerkung: sobald die Funktion Audio Multitasking freigeschaltet ist, wird die Funktion **"Musik teilen"** (Kap. 12.1) vorübergehend deaktiviert.

Anmerkung: Sobald die Funktion Audio Multitasking freigeschaltet ist, wird die Funktion **"Intercom HD"** vorübergehend deaktiviert.

16.2. Lautstärkeneinstellung

Bei Erhöhen oder Verringern der Lautstärke der Audiosignale im Vordergrund wird auch die Lautstärke der Audiosignale im Hintergrund erhöht oder verringert.
Die Lautstärke der Audiosignale im Vordergrund kann durch Betätigung der entsprechenden Steuerungsbefehlen im N-Com System (Kap. 6.1) eingestellt werden.
Die Lautstärke der Audiosignale im Hintergrund kann mittels APP N-Com EASYSET (mit freigeschalteter Funktion) eingestellt werden. Die Werkeinstellung der Lautstärke ist auf Stufe 5.



Die Funktion "Audio Multitasking" kann über das Programm N-Com EASYSET oder die APP N-Com EASYSET freigeschaltet bzw. gesperrt werden.

17. GEGENSPRECHANLAGE

Das System N-Com B902 ermöglicht Gespräche mit anderen N-Com System bis zu einer Reichweite von ca. 300 Metern¹ (auf offenem Gelände, ohne Hindernisse) zu führen. Die Reichweite des Gesprächs hängt von den verwendeten N-Com-Systemen ab.

Zu beachten: Die Reichweite und die Empfangsqualität können je nach Vorhandensein von Hindernissen und von Magnetfeldern und je nach herrschenden Witterungsverhältnissen schwanken.

17.1. Verkoppelung des N-Com Gegensprechsystems Serie "600"/"900"

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verkoppelung von N-Com Systemen der Serie "600"/"900".

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind.
- Setzen Sie das System ins Menü "Kopplung": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden gedrückt**, bis Sie die Sprachmitteilung "*Menü Kopplung*" erhalten.
- Drücken Sie auf beiden Systemen die "▲"-Taste bis Sie zum Betriebsmodus "*Gegensprechanlage koppeln*" kommen.
- Drücken Sie auf dem System den Befehl, der der für die Speicherung des Systems B gewünschten "Speicherposition" entspricht.

Verknüpfung KANAL 1	Kurz die "n"-Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 2	Zweimal die "n" -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 3	Dreimal die "n"-Taste drücken.

- Auf System B wird keine Taste gedrückt.

Die Gegensprechverbindung mit dem gewählten Kanal erfolgt automatisch, nachdem die Verknüpfung erfolgreich vorgenommen worden ist.

¹ Die beim Bau der X-Lite Helme verwendeten Kohlenstofffasern beeinträchtigen die Übermittlung der Bluetooth- Funksignale. Die Menge und/oder die Lage des Kohlenstoffs am Helm haben eine verminderte Kommunikationsreichweite zur Folge, die je nach Helmmodell unterschiedlich sein kann. Die Verminderung der Reichweite betrifft alle auf dem Markt befindlichen, eingebauten oder nicht eingebauten Kommunikationssysteme.



Mit der App N-Com EASYSET kann die Verkopplung mit "Intercom Easy Pairing" vorgenommen werden. Dieser Betriebsmodus ermöglicht das Erkennen und das Speichern der N-Com Systeme über einen auf dem Smartphone generierten QR Code.

Die *Intercom Easy Pairing* ist nur für B902-Systeme verfügbar.

17.2. Verkopplung anderer N-Com

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verkopplung von einem N-Com System der Serie "900" und nicht zur Serie "600"/"900" gehörenden N-Com Systemen².

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind.
- Setzen Sie das System B902 ins Menü "Kopplung": Halten Sie die **"ON"**-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **"Menü Kopplung"** erhalten.
- Setzen Sie das N-Com System in den Modus „Verkoppeln“ Halten Sie die **"ON"**-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED-Anzeige schnell zu blinken beginnt.
- Drücken Sie auf B902 System die **"▲"** -Taste bis Sie zum Betriebsmodus **"Andere N-Com koppeln"** kommen.
- Drücken Sie auf B902 den Befehl, der der für die Speicherung the other N-Com system gewünschten "Speicherposition" entspricht.

Verknüpfung KANAL 1	Kurz die "n" -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 2	Zweimal die "n" -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 3	Dreimal die "n" -Taste drücken.

Die Gegensprechverbindung mit dem gewählten Kanal erfolgt automatisch, nachdem die Verknüpfung erfolgreich vorgenommen worden ist.

17.3. Funktion Gegensprechanlage (Verbindung eins zu eins)

Um die Gegensprechverbindung mit einem der im Speicher vorhandenen Systeme herzustellen, reicht es, den dem Steuerungsbefehl entsprechenden gespeicherten Kanal zu drücken.

Verbindung KANAL 1	Kurz "n" -Taste drücken.
Anruf KANAL 2	Zweimal "n" -Taste drücken.
Anruf KANAL 3	Dreimal "n" -Taste drücken.
Gegensprechverbindung trennen	Kurz "n" -Taste drücken.

Anmerkung: Falls die Speicherposition leer ist, oder das angerufene System innerhalb der maximalen Reichweite nicht erreichbar ist, oder bereits ein anderes Gespräch stattfindet, erklingt eine gesprochene Fehlermeldung.

Anmerkung: Falls das sich in der Gegensprechverbindung befindliche System die maximale Reichweite verlässt (Gegensprechverbindung getrennt), versucht B902 alle 8 Sekunden automatisch, die Verbindung wieder herzustellen. Es ertönen solange Signal-Doppeltöne, bis die Gegensprechverbindung wieder hergestellt ist.

Falls Sie keine automatische Wiederherstellung der Verbindung wünschen, drücken Sie die **"ON"** -Taste, um die automatisch erfolgenden Wiederherstellungsversuche anzuhalten.

² Mit Ausnahme von Bluetooth Kit und Bluetooth Kit2, die nicht kompatibel sind.

Das System B902 ist mit der Funktion **“VOX Intercom”** ausgestattet, das die Aktivierung / die Deaktivierung der Gegensprechanlage mittels lauten Sprechens eines Wortes ermöglicht. Damit die VOX-Funktion einwandfrei funktioniert muss sie auf beiden in der Gegensprechanlage verbundenen Systemen freigeschaltet sein.

Die VOX Intercom-Werkeinstellung ist auf dem Gerät nicht freigeschaltet.




Mittels Verwendung des Programms N-Com EASYSET oder der APP N-Com EASYSET kann die Funktion **“VOX Intercom”** freigeschaltet bzw. gesperrt werden und alle Einstellungen für das zu aktivierende Sensitivitätsniveau vorgenommen werden.

Falls die Funktion freigeschaltet ist, funktioniert das System auf folgende Weise:

- Die Gegensprechverbindung wird durch lautes Sprechen eines Wortes ins Mikrofon eines der beiden Helme automatisch aktiviert.
- Die Gegensprechverbindung wird automatisch deaktiviert, sobald beide der Benutzer länger als 20 Sekunden keine Laute von sich geben. Falls die Gegensprechverbindung manuell gestartet worden ist, erfolgt die Trennung der Gegensprechverbindung auch manuell.

Falls die Funktion VOX Intercom auf dem Gerät freigeschaltet worden ist, aber der letzte verbundene Kanal nicht verfügbar oder erreichbar ist, empfiehlt es sich, die Funktion VOX Intercom vorübergehend zu sperren. Dazu muss die **“▼”**-Taste für 5 Sekunden gedrückt gehalten werden. Auf diese Weise wird das System nicht versuchen, sich bei jedem laut gesprochenen Wort mit dem letzten gewählten Kanal zu verbinden.

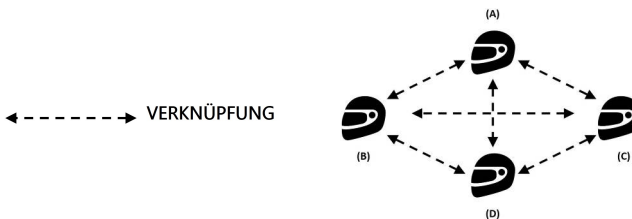
Die vorübergehende Sperrung von VOX wird beim ersten Ausschalten des N-Com Geräts wieder aufgehoben. Ist die Funktion VOX Intercom also (vom PC oder von der APP) freigeschaltet, wird sie beim nächsten erneuten Einschalten des Geräts wiederhergestellt.

Anmerkung: Die Funktion VOX Intercom kann NUR mit N-Com Systemen der Serie **“900”** angewendet werden.

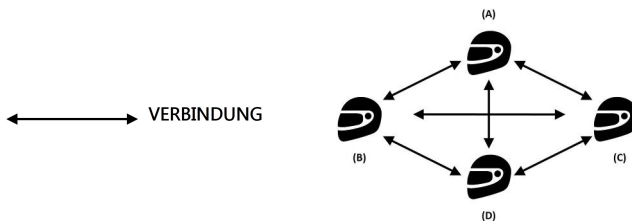
17.4. *Smart Conference* (Gruppen-Gegensprechverbindung)

Dank der Funktion **“Smart Conference”** können Konferenzgespräche zwischen mehreren N-Com Gegensprechsystemen der Serie **“900”**, die vorher verknüpft und auf den drei verfügbaren Kanälen gespeichert wurden, geführt werden. Alle Systeme müssen eingeschaltet sein und auf der Liste der verfügbaren Verbindungen aufgeführt sein.

1. Jedes System muss als erstes mit den übrigen Systemen verknüpft werden: B, C und D.



2. Bei jedem System kann die Taste **“n”** für 2 Sekunden gedrückt werden, um so die Gruppengegensprechanlage zu aktivieren und eine Konferenzgespräch zwischen allen Systemen zu starten.



- Falls bei einem der Systeme die Taste "n" gedrückt wird oder sich ein System ausserhalb der Reichweite befindet, wird die Gruppengegensprechverbindung getrennt.

Verbindung Smart Conference herstellen	Halten Sie die "n"-Taste für 2 Sekunden gedrückt. Die Aktivierung wird durch einen im Helm erklingenden Ton und die Sprachmitteilung " Gruppen-Intercom " bestätigt.
Verbindung Smart Conference abbrechen	Drücken Sie kurz die "n"-Taste. Die Beendigung wird durch die Sprachmitteilung " Gruppen-Intercom beendet " bestätigt.

Anmerkung: Während eines "Smart Conference"-Konferenzgesprächs wird die Verbindung zu den Mobiltelefonen aller Teilnehmer vorübergehend unterbrochen. Sobald das Konferenzgespräch beendet worden ist, werden die Telefone automatisch wieder mit dem eigenen Gegensprechsystem verbunden.

Anmerkung: Der Modus "Smart Conference" kann **NUR** mit N-Com Systemen der Serie "900" angewendet werden.

Anmerkung: Der Modus "Smart Conference" kann **NICHT** mit im Modus Universal Intercom verkoppelten Systemen verwendet werden (Kap. 18).

18. GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"

Das System B902 kann dank der Funktion UNIVERSAL INTERCOM über Bluetooth mit Gegensprechsystemen anderer Marken als der Serie "900" verbunden werden ³.

18.1. Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM

Das N-Com System wird mit der anderen Gegensprechanlage (in der Folge als Gegensprechanlage B bezeichnet) so verknüpft, als würde es sich um ein Mobiltelefon handeln.

- Überprüfen Sie, dass das B902 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das System B902 ins Menü "Kopplung": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Menü Kopplung**" erhalten.
- Drücken Sie die "▲"-Taste solange bis Sie zum Betriebsmodus "**Universal-Gegensprechkopplung**" gelangen.
- Setzen Sie die Gegensprechanlage B in den Modus Verknüpfung mit Mobiltelefon. **Wichtig:** Falls die Gegensprechanlage B den Betrieb von zwei Telefonen erlaubt, setzen Sie sie in den Modus Kopplung Zweites Telefon. Auf diese Weise kann die Verbindung mit dem eigenen Telefon auch bei Gesprächen über die Gegensprechanlage aufrecht erhalten werden (konsultieren Sie für diesen Vorgang das zur Gegensprechanlage B gehörige Handbuch).
- Drücken Sie auf dem B902-System den dem gewünschten Speicherort der Gegensprechanlage B entsprechenden Steuerungsbefehl.

³ Mit Ausnahme von Bluetooth Kit und Bluetooth Kit2, die nicht kompatibel sind.

Kopplung KANAL 1	Kurz die "n"-Taste drücken.
Kopplung kANAL 2	Zweimal die "n"-Taste drücken.
Kopplung KANAL 3	Dreimal die "n"-Taste drücken.

Zu beachten: Falls im Speicher des B902-Systems bereits andere Gegensprechsysteme vorhanden sind, überprüfen Sie auf der App N-Com EASYSET welche Kanäle noch verfügbar sind. Falls bei der Kopplung ein bereits verwendeter Kanal gewählt wird, überschreibt das neue Gegensprechsystem die zuvor hergestellte und gespeicherte Kopplung.

- Nach wenigen Sekunden hören Sie den Bestätigungston.

18.2. Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage

Um das Audiosystem zwischen den beiden Helmen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Vom N-Com B902 System aus:

Stellen Sie für das Gegensprechsystem B eine Verbindung her, bzw. trennen Sie die Verbindung wie Sie dies auch für ein herkömmlichen N-Com Gegensprechsystem (Kapitel 17.3) tun.
Auf dem Gegensprechsystem B könnte ein Anruf eingehen, auf den mit dem Befehl der Entgegennahme eines Telefonanrufs geantwortet werden muss.

Von der Gegensprechanlage B aus:

Um eine Gegensprechverbindung herzustellen, drücken Sie den Befehl "Anruf" oder "Letztgewählte Nummer anrufer". Um die Gegensprechverbindung zu deaktivieren, drücken Si eden Befehl "Auflegen" oder "Anruf ablehnen". **Zu beachten:** von einigen Systemen ist es unmöglich, die Gegensprechverbindung zu aktivieren / deaktivieren. Nehmen Sie in diesem Fall die Aktivierung / Deaktivierung vom B902-System aus vor.

Anmerkungen:

- Während des Betriebs des Gegensprechsystems UNIVERSAL INTERCOM hält das System B902 nur die Verbindung mit dem HAUPTGERÄT (und nicht die Verbindung mit dem ZWEITEN TELEFON oder dem SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM) aktiviert.
- Es ist möglich, dass das ans N-Com B902 angeschlossene Gegensprechsystem eine gleichzeitig erfolgende Verbindung mit einem Mobiltelefon nicht erlaubt.
- Es kann nur ein über Universal Intercom verknüpftes System gespeichert werden (Kap.

18.3. Universal Conference (Verkettete Gegensprechverbindung)

Der Betriebsmodus "Universal Conference" erlaubt Konferenzgespräche zwischen N-Com Systemen der "900"-Serie und einem mit dem Betriebsmodus Universal Intercom verknüpften System.
Die Vorgehensweise für die Verbindung wird im unten stehenden Schema dargestellt:

1. Das System A muss im Voraus mit den beiden Systemen B (Verknüpfung Universal Intercom) und C verknüpft werden.



2. Das System A muss die erste Gegensprechverbindung mit dem System B (Universal Intercom) aktivieren. Dazu wird der entsprechende Gegensprechverbindung-Steuerungsbefehl gedrückt.



3. Das System C kann sich jetzt zum Gegensprech-Konferenzgespräch mittels Gegensprechverbindung mit System A freischalten.



4. Die drei Systeme befinden sich jetzt im Gegensprech-Konferenzgespräch und die Gespräche können gleichzeitig geführt werden.
5. Falls ein weiteres System (D) hinzugefügt werden soll, muss dieses im Voraus mit dem System C verknüpft werden. Drücken Sie die entsprechende Verbindungssteuerungstaste, um ein Gegensprech-Konferenzgespräch mit 4 Teilnehmern einzurichten.

Anmerkung: Der Modus "Universal Conference" kann auch in Verbindung von lediglich N-Com Systemen der Serie "900" verwendet werden.

Anmerkung: Der Modus "Universal Conference" kann auch in Verbindung von N-Com Systemen der Serie "900" und anderen N-Com Geräten (B601, B5, B1,4, etc.) verwendet werden.

19. FERNBEDIENUNG MIT REMOTE-ZUGRIFF

Um die Hände für die Bedienung der Tastenvorrichtung nicht von der Lenkstange nehmen zu müssen, kann das B902-Gerät in Verwendung einer Fernbedienung mit Remote-Zugriff (separat erhältlich) kontrolliert werden. Das N-Com System ist mit RC4 Remote Control von SENA kompatibel. Die Tasten stimmen folgendermaßen überein:

N-COM	▲	▼	ON	N
SENA RC4	+	-	ZENTRAL ANGEBRACHTE TASTE	MULTIFUNKTIONSTASTE

Um das N-Com System an die RC4 Remote Control anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass die RC4 ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie die RC4 in den Modus "Verbindung herstellen": drücken Sie die "+"-Taste und halten Sie sie für ungefähr 8 Sekunden gedrückt.
- Überprüfen Sie, dass das B902-Gerät ausgeschaltet ist.
- Übertragen Sie das B902-System ins Menü "Kopplung": drücken Sie "ON" -Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden bis zur gesprochenen Mitteilung "*Menü Kopplung*" gedrückt.
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Modus "Fernbedienung Verbindung herstellen".
- Drücken Sie die "ON"-Taste auf der Tastenvorrichtung des N-Com Systems.
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten mittels der gesprochenen Mitteilung "*Fernsteuerung verbunden*".

Zu beachten: Die Verbindung wird im Helm und in der Fernbedienung gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Die Herstellung der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal vorgenommen werden.

20. BATTERIE UND LADEGERÄT

20.1. Signaltön bei entladener Batterie

Das System zeigt mittels einer Ansage dem Benutzer an, wenn die Batterie fast entladen ist. Nach der ersten Ansage hat die Batterie noch eine Restzeit von ungefähr einer Stunde bis zur vollständigen Entladung. Die Ansage wird alle 10 Minuten erholt.

20.2. Überprüfung des Akkuladezustands

LED-Anzeige

Beim Einschalten des System zeigt die blau LED durch schnelles Blinken den Akkuladezustand an.

4 x blinken = hoch, 70 ~ 100 %

3 x blinken = mittel, 30 ~ 70 %

2 x blinken = niedrig, 0 ~ 30 %

Sprachansage

Halten Sie bei ausgeschaltetem System die “ON”-Taste und die “▲”-Taste ungefähr 4 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie jedoch die Tasten loslassen, sobald das System eingeschaltet ist, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladezustand.

20.3. Das Wiederaufladen des Systems

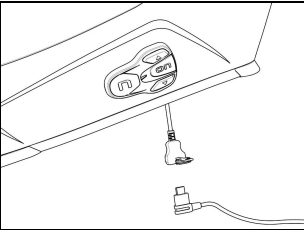


Abb. 50

Um das System wieder aufzuladen, schließen Sie es ans Batterieladegerät, das mitgeliefert wird, an oder an einen USB-Anschluss, der über ein mitgeliefertes Mini-USB-Kabel gespiesen wird.

Das Aufladen erfolgt auf folgende Weise:

Ausgeschaltetes B902-System	Nachdem Sie das B902-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige konstant auf.
Eingeschaltetes B902-System	Nachdem Sie das B902-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige wieder wie üblich.

Zu beachten: Falls beabsichtigt wird, das N-Com System für längere Zeit nicht zu benutzen, ist es notwendig das Gerät vor der Nichtbenutzung vollständig neu zu laden.

Zu beachten: Falls das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, ist es notwendig dieses alle 6 Monate vollständig neu zu laden, um so einer Beschädigung der Batterie vorzubeugen.

Zu beachten: Falls das N-Com System für über 6 Monate nie neu aufgeladen wird, ist es möglich, dass sich das Gerät nicht einschaltet: in diesem Fall muss das N-Com System für mindestens 24 Stunden neu aufgeladen werden (selbst wenn die blaue Leuchtanzeige nicht aufleuchtet). Versuchen Sie danach erneut, das Gerät einzuschalten.

21. ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE

		<i>Taste</i>	n	ON	▲	▼	⬆ + ⬆
Basis funktionen	Einschalten			2 sec			
	Ausschalten			6 sec			
	Lautstärke erhöhen				X		
	Lautstärke verringern					X	
	Menü "Kopplung***			4 sec			
	Menü "Konfigurationen						4 sec
Bluetooth-Geräte	Anruf entgegennehmen*		X	X	X	X	
	Anruf tätigen			2 sec			
	Schnellwahl-Anruf**		X	X			
	Anruf abweisen			2 sec			
	Verbindung manuell herstellen			2 sec			
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 1		X				
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 2		x2				
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 3		x3				
	Desaktivierung Konferenzgespräch		X				
Musikwiedergabe über Bluetooth / Kabel	Musikwiedergabe starten (Play)			X			
	Funktion Pause (Pause)			X			
	Nächster Track (Forward)				2 sec		
	Vorheriger Track (REW)					2 sec	
	A2DP Musik teilen			X			
	Audiosystem über Kabel aktivieren			x3			
	Audiosystem über Kabel deaktivieren			x3			
N-Com Gegensprechanlage (Serie 600/900)	Verbindung KANAL 1		X				
	Verbindung zu Gegensprechanlage trennen		X				
	Anruf KANAL 2		x2				
	Anruf KANAL 3		x3				
	Verbindung mit Gruppengegensprechanlage herstellen		2 sec				
	Verbindung mit Gruppengegensprechanlage trennen		X				
Menü Radio	Radio einschalten			x2			
	Radio ausschalten			x2			
	Automatische Suche nach Radiosender				2 sec		
	Radiosender (gespeicherte Sender) austauschen					2 sec	
	Radiosender speichern					4 sec	

* Drücken Sie eine beliebige Taste der N-Com Tastenvorrichtung.

** Drücken Sie alle Tasten gleichzeitig.

***Ausgehend vom ausgeschalteten System.

22. GARANTIE

Mit diesem GARANTIESCHEIN garantiert Nolangroup dem Käufer, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufes weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist.

Wir bitten den Käufer:

- Die Sicherheitshinweise und die Hinweise zur korrekten Nutzung des Produkts aufmerksam durchzulesen.
- Die Garantiebestimmungen und Garantiebedingungen einzusehen.
- **Die Quittung aufzubewahren.** Bei Reparaturarbeiten während der Garantiezeit muss die Quittung vorgelegt werden, wobei das Produkt in solchen Fällen dem Händler, bei dem der Kauf desselben vorgenommen worden ist, zuzukommen ist.

22.1. Garantiedeckung und Gültigkeit

Falls irgendein, von vorliegender Garantie gedeckter Defekt während der ab dem auf der Quittung vermerkten Datum des Kaufs laufenden Gültigkeitsdauer der Garantie, die für das Land, in dem der Kauf des Produkts getätigt worden ist (vgl. Tabelle am Ende der vorliegenden Broschüre), festgestellt wird, nimmt Nolangroup über sein Vertriebsnetz und nach zuvor erfolgten Prüfung des Schadens die Reparatur vor oder ersetzt das schadhafte Produkt. Nolangroup stellt alles für die Behebung des gemeldeten Schadens erforderliche Material und die dazu nach vernünftigem Ermessen erforderliche Arbeitsleistung zur Verfügung, vorausgesetzt, dass der Schaden nicht durch eine der untenstehend unter „Ausnahmen und Beschränkungen der Deckung“ aufgelisteten Ursachen hervorgerufen wurde.

22.2. Ausnahmen und Beschränkungen der Deckung

Die Garantie deckt nur Material- und Fabrikationsfehler.

Nolangroup haftet nicht für Defekte des Produkts, die vollumfänglich oder teilweise jedweden anderen, folgenden, einschließlichen, aber nicht beschränkten Ursachen zugeordnet werden können:

- Defekte oder Schäden, die auf die Nutzung unter nicht üblichen Bedingungen zurückzuführen sind.
- Schäden, die durch den unsachgemäßen, von der normalen, d.h. der in der von Nolangroup mit dem Produkt mitgelieferten Gebrauchsanleitung vorgesehenen Nutzung abweichenden Gebrauch, bzw. die unsachgemäße Wartung des Produkts verursacht werden.
- Nachlässigkeit oder normaler Verschleiß der inneren und äußeren Bestandteile.
- Alle durch Unfälle verursachten Schäden.
- Jede vom Nutzer oder von Drittpersonen am Helm oder am N-Com System eigenhändig vorgenommene Veränderung.
- Gebrauch von Zubehörteilen, die mit dem gekauften N-Com Gerätemodell nicht kompatibel sind und von Nolangroup nicht zugelassen sind.
- Verbrauchsteile, die Verschleiß oder Abnutzung unterliegen, wie zum Beispiel wiederaufladbare Batterien, Verbindungskabel für die N-Com System und andere ähnliche Vorrichtungen.
- Der einwandfreie Betrieb der Kombination Gerät/Geräteumgebung, falls das Produkt mit Zubehörteilen genutzt wird, deren Kompatibilität von Nolangroup nicht überprüft worden ist.
- Spezifische und subjektive Wahrnehmungen bei der Nutzung des Helmes, wie zum Beispiel der beschränkte Komfort während der Fahrt oder durch die Aerodynamik hervorgerufenen Rauschen und Pfeifen.

Nolangroup kann unter keinen Umständen für durch Unfälle entstandene Schäden oder daraus resultierende Schäden (einschließlich, ohne jedwede Einschränkung, Schäden an Personen), die durch

die Nichterfüllung der sich der Garantie der Nolangroup-Produkte ergebenden Verpflichtungen hervorgerufen worden sind, haftbar gemacht werden.

22.3. Vorgehensweise für das Einreichen möglicher Beschwerden

Um von dieser Garantie vorgesehen Beschwerden einzureichen, muss der Käufer seine Beschwerde direkt dem Händler zustellen, bei dem das N-Com System mit dem festgestellten angeblichen Defekt gekauft worden ist, und diesem gleichzeitig das Produkt, Gegenstand der Beschwerde, und eine Kopie der Quittung vorlegen.

BEVOR SIE SICH AN DEN HÄNDLER WENDEN, RATEN WIR IHNEN AUFMERKSAM DIE MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERTE GEBRAUCHSANLEITUNG DURCHZULESEN.

DIE GÜLTIGKEITSDAUER DER GARANTIE IST AUSSCHLIESSLICH AB DEM DATUM DES KAUFES FÜR DIE VOM LAND DES KAUFES VORGESEHNE FRIST (siehe Tabelle am Ende der vorliegenden Broschüre) WIRKSAM.

Die während der Garantie vorgenommene Leistung verlängert die Garantiedauer nicht. Auch im Falle des Auswechselns des Produkts oder eines Bestandteils desselben beginnt keine neue Garantiezeit, sondern es gilt diesbezüglich weiterhin das Datum des Kaufes des ursprünglichen Produkts als Beginn der Garantie.

Lediglich für Reparaturen oder das Ersetzen von elektronischen Bestandteilen, vorausgesetzt Nolangroup nimmt die Reparatur vor oder ersetzt diese, wird dem Gerät eine Garantiedauer eingeräumt, die der Restdauer der ursprünglichen Garantie gleichkommt, oder neunzig (90) Tagen ab dem Datum der Reparatur (in Berücksichtigung der längeren Dauer).

Die Reparatur oder das Ersetzen können auch mittels aufgearbeiteter Bestandteile mit gleichwertiger Betriebsweise erfolgen. Die ausgewechselten Bestandteile werden Eigentum von Nolangroup.

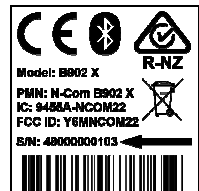
NOLANGROUP BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, ZU JEDEM ZEITPUNKT OHNE VORANKÜNDIGUNG EIGENSCHAFTEN, BETRIEBSWEISE, KOMPATIBILITÄT ODER SOFTWARE ZU ÄNDERN.

Die vorliegende Garantie wirkt sich weder auf die Rechte des Kunden unter der geltenden nationalen Gerichtsbarkeit noch auf die durch den Verkaufsvertrag festgelegten Rechte des Verbrauchers gegenüber dem Händler aus.

22.4. Produkteidentifizierung

N-Com Produkte sind mit einem Code versehen, der die Rückverfolgbarkeit und die Identifizierung des Produkts ermöglichen.

Der Identifizierungscode befindet sich auf dem am System B902 angebrachten Klebeetikett.



22.5. N-Com Garantiegültigkeit

LAND	GÜLTIGKEIT 2 JAHRE	GÜLTIGKEIT 1 JAHR
ALBANIEN		X
ALGERIEN		X
ARABISCHE EMIRATE		X
ARGENTINIEN		X
AUSTRALIEN		X
BAHREIN		X
BELGIEN BRP	X	
BERMUDA		X
BOLIVIEN		X
BOSNIEN-HERZEGOWINA		X
BRASILIEN		X
BULGARIEN	X	
BURKINA FASO		X
CHILE		X
CHINA		X
COSTA RICA		X
DÄNEMARK	X	
DEUTSCHLAND	X	
ECUADOR		X
EL SALVADOR		X
FINNLAND	X	
FRANKREICH	X	
FRANZÖSISCH-GUYANA		X
FRANZÖSISCHPOLYNESIEN		X
GHANA		X
GROSSBRITANNIEN	X	
GRIECHENLAND	X	
GUADELOUPE		X
GUATEMALA		X
HONG KONG		X
INDONESIEN		X
IRAN		X
ISLAND		X
ISRAEL		X
JAPAN		X
JORDANIEN		X
KANADA		X
KANADA BRP		X
KASACHSTAN		X
KATAR		X
KOLUMBIEN		X
KUWAIT		X
LIBANON		X
MALAYSIA		X
MALTA	X	

LAND	GÜLTIGKEIT 2 JAHRE	GÜLTIGKEIT 1 JAHR
MAROKKO		X
MAURITIUS		X
MAZEDONIEN		X
MEXIKO		X
MONTENEGRO		
NEUKALEDONIEN		X
NEUSEELAND		X
NIEDERLANDE	X	
NORWEGEN		X
OMAN		X
ÖSTERREICH	X	
PAKISTAN		X
PARAGUAY		X
PERU		X
PHILIPPINEN		X
POLEN	X	
PORTUGAL	X	
REUNION		X
RUMÄNIEN	X	
RUSSLAND		X
SAINT-MARTIN		X
SAMBIA		X
SAUDIARABIEN		X
SCHWEDEN	X	
SCHWEIZ		X
SERBIEN		X
SINGAPUR		X
SLOWAKEI	X	X
SLOWENIEN	X	
SPANIEN	X	
SÜDAFRIKA		X
SÜDKOREA		X
TAIWAN		X
TANSANIA		X
THAILAND		X
TRINIDAD&TOBAGO		X
TSCHECHIEN	X	
TUNESIEN		X
TÜRKEI		X
UKRAINE		X
UNGARN	X	
VENEZUELA		X
VEREINIGTESTAATEN		X
ZYPERN	X	